

DATUM: 14.02.16 VERSION: 1

Bewerten Sie auf einer Skala von 1 = nicht vorhanden bis 10 = sehr dominant vorhanden, die nachfolgenden Nutzenpotentiale.

Externes Nutzenpotential		Bewertung	Internes Nutzenpotential		Bewertung
ENP1	Externes Humanpotential	4	INP1	Human- und Wissenspotential	8
ENP2	Imagepotential	7	INP2	Unternehmerisches Wissenspotential	6
ENP3	E-Business-Potential	3	INP3	Organisatorisches Potential	4
ENP4	Kooperationspotential	5	INP4	Standortpotential	6
ENP5	Marktpotential	3			
ENP6	Ökologiepotential	4			
ENP7	Technologiepotential	3			

Beschreiben Sie nun kurz die fünf ausgeprägtesten Nutzenpotentiale Ihres Unternehmens

Nutzenpotential 1: INP1 - Human- und Wissenspotential
Beschreibung: Langjährig, bestens ausgebildete, loyale Mitarbeiter garantieren uns Know-how Vorteile bei der Weiterentwicklung unserer Produkte und Dienstleistungen, wie auch bei der Innovation neuer Leistungen.

Nutzenpotential 2: ENP2 - Imagepotential
Beschreibung: Wir blicken auf eine 80jährige Firmentraktion zurück. Unser Unternehmen genießt innerhalb der Branche einen hervorragenden Ruf als etablierter, geschätzter und zuverlässiger Partner für viele namhafte Kunden.

Nutzenpotential 3: INP2 - Unternehmerisches Wissenspotential
Beschreibung: Wir haben in den vergangenen fünf Jahren zunehmend Entwicklungsarbeit für unsere Kunden und teilweise auch für Drittfirmer geleistet. Dadurch hat sich unsere F&E-Abteilung zu einem wertvollen Know-how-Träger positioniert. Die Ergebnisse werden weit über unser Wirkungsfeld hinaus geschätzt und nachgefragt.

Nutzenpotential 4: INP4 - Standortpotential
Beschreibung: Unser Firmenstandort in der Nähe einer international führenden Ausbildungsstätte garantiert uns eine einfache und unkomplizierte Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsstellen. Weiter haben wir so die Möglichkeit jungen Mitarbeitenden eine erste gute Einstiegsmöglichkeit in eine spannende wirtschaftliche Zukunft zu geben.

Nutzenpotential 5: ENP4 - Kooperationspotential
Beschreibung: Es ist uns in den letzten zwanzig Jahren mehrfach gelungen, dank Kooperationen mit Forschern anderer Institutionen, sowie F&E-Abteilungen anderer Unternehmen projektbasierte Kooperationen einzugehen, die mehrheitlich erfolgreich waren.